

bei er alles für ihn Ungünstige und viele seiner unlogischen und widerspruchsvollen Argumente unterdrückte.

Ich bin allerdings vorsichtig in meinen Briefen gewesen, was ja nur ein Lob sein kann, aber nicht in Spekulation darauf, dass Herr Levier der „zahlende Verleger“ sein sollte — wenn ich etwas für druckenswerth halte, brauche ich weder nach dem Kostenpunkt zu fragen, noch fehlt mir der Verleger — sondern weil ich vorher Herrn Levier als einen Gegner kannte, der es mit Professor Ascherson sogar für rechtlich erlaubt hielt, in seiner für den Genueser Congress gefertigten französischen Redaktion des officiellen Berichtes des Berliner Comité's das Wiener Gutachten, welches für mich günstig, für jene ungünstig war, zu unterdrücken; cfr. Rev. gen. Note 271c. Auch diese „Unterdrückung“ documentirt sich als eine Rechtsanschauung, die ich nicht billigen kann.

Levier's letzte Definition seiner „Krückennamen“ steht in Widerspruch mit seinen sonstigen Ausführungen darüber, wonach dafür schon geringfügige Veränderungen der Gruppe (Emendationen) genügen, während Artikel 49 sogar „changements considérables“ erlaubt. Allein massgebend ist überhaupt nur der legislatorische Text, den Herr Levier seinen wechselnden Phantasien zu geben fähig war und diese von mir voll wiedergegebene Proposition. Levier steht, wie jeder unparteiische Leser am besten selbst beurtheilen kann, in directem Widerspruch zum Artikel 49 des Pariser Codex.

Botanische Gärten und Institute.

Setchell, W. A., The botanical garden of the University. (U. S. Department of Agriculture. Experiment Station Record. Vol. VIII. No. 8. Washington 1897.)

Instrumente, Präparations- und Conservations- Methoden etc.

Naccari, A., Misura diretta di pressione osmotica. (Rendiconti della Reale Accademia dei Lincei. Vol. VI. Roma 1897. p. 32—37).

Zur Ermittlung der osmotischen Druckkräfte bediente sich Verf. eigener Apparate, welche im Wesentlichen eine Abänderung der Pfeffer'schen Osmometer sind. Dieselben bestehen aus einem porösen Gefässe (6.5 cm hoch, 2.3 cm innerer Durchmesser), auf welchem — nach vorausgegangener Reinigung mit Kalihydrat und Salzsäure — mittelst Siegellack ein Glas-cylinder befestigt wird. Der Cylinder wird mit einem oben verjüngten Röhrchen auf seinem Halstheile abgesperrt und hat seitlich einen beweglichen Arm, worin ein Manometer befestigt werden

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [71](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Botanische Gärten und Institute. 446](#)